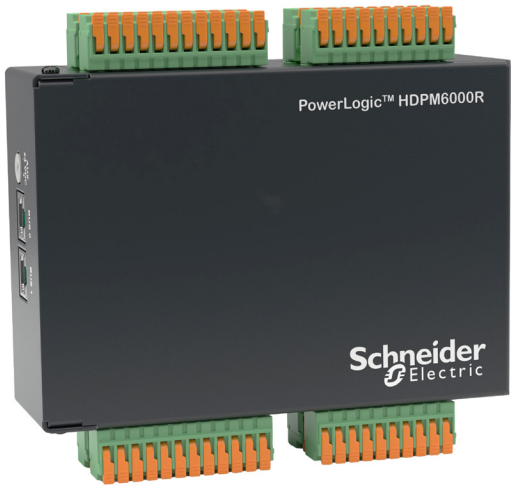
PowerLogic™ HDPM6000R

Installationhandbuch

ZL0225-0B
08/2026



www.se.com

Schneider Electric

Rechtliche Informationen

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen eingetragenen Marken von Schneider Electric Industries SAS, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, sind alleiniges Eigentum der Schneider Electric SA und ihrer Tochtergesellschaften. Sie dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers nicht verwendet werden, ungeachtet des jeweiligen Verwendungszwecks.
Dieses Handbuch und sein Inhalt sind im Sinne des französischen Gesetzes zum Schutz geistigen Eigentums (Code de la propriété intellectuelle français, nachstehend als „das Gesetz“ bezeichnet) durch Urheberrechte in Bezug auf Texte, Zeichnungen und Modelle und durch das Markenrecht geschützt. Sie erklären sich damit einverstanden, diese Anleitung ohne die schriftliche Genehmigung von Schneider Electric weder ganz noch teilweise auf beliebigen Medien zu reproduzieren. Ausgenommen hiervon ist die persönliche, nichtgewerbliche Nutzung, wie sie im Gesetz definiert ist. Außerdem stimmen Sie zu, keine Hypertext-Links zu diesem Handbuch oder dessen Inhalt einzurichten. Schneider Electric gewährt kein Recht und keine Lizenz für die persönliche und nicht-kommerzielle Verwendung dieses Handbuchs oder dessen Inhalts, ausgenommen die nichtexklusive Lizenz zur Nutzung als Referenz. Das Handbuch wird hierfür „wie besehen“ bereitgestellt, die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Alle weiteren Rechte sind vorbehalten.

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Normen, Spezifikationen und Designs ändern sich von Zeit zu Zeit. Lassen Sie sich deshalb die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen bestätigen.

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und sehen Sie sich die Ausrüstung genau an, um sich mit dem Gerät vor der Installation, dem Betrieb oder der Wartung vertraut zu machen. In dieser Publikation oder auf dem Gerät können sich folgende Hinweise befinden, die vor potenziellen Gefahren warnen oder die Aufmerksamkeit auf Informationen lenken, die ein Verfahren erklären oder vereinfachen.

Der Zusatz eines Symbols zu den Sicherheitshinweisen „Gefahr“ oder „Warnung“ deutet auf eine elektrische Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise mit diesem Symbol, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

⚠⚠ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung **zu** schweren bzw. tödlichen Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung **zu** schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT

ACHTUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung **zu geringfügigen oder mäßigen Verletzungen** führen kann.

HINWEIS

„Hinweis“ wird verwendet, um Verfahren zu beschreiben, die sich nicht auf eine Verletzungsgefahr beziehen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben können.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über die entsprechenden Fähigkeiten und Kenntnisse zu Montage, Konstruktion und Betrieb von elektrischen Geräten verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitsvorkehrungen

⚠ ⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

- Bei der Montage von Untermessgeräten muss stets ein Mindestabstand von 50,8 mm (2 Zoll) zu allen spannungsführenden Teilen, einschließlich zu Primärleiterm, Primärklemmen und Primärkabelschuhen, eingehalten werden. Diese Anforderung gilt nicht für isolierte Kabel.
- Am Gehäuse befestigte Untermessgeräte dürfen die Innenisolierung des Schaltschranks nicht berühren.
- Die Montagevorrichtungen dürfen nicht an spannungsführenden Teilen angebracht werden.
- Die Spannungsmessungs- und Spannungsversorgungsanschlüsse zur Primärspannung müssen mit einem Überstromschutz versehen sein.
- Untermessgeräte dürfen nicht in Bereichen installiert werden, in die Emissionen von Lichtbogenüberschlägen infolge der Installation von Untermessgeräten umgeleitet werden könnten.
- Dieses Produkt muss in einem geeigneten Brandschutz- und Elektrikgehäuse installiert werden.
- Befolgen Sie sichere Arbeitsweisen für elektrische Anlagen. Beachten Sie in den USA die Norm NFPA 70E bzw. die einschlägigen örtlichen Vorschriften.
- Dieses Gerät darf ausschließlich von qualifiziertem Elektrofachpersonal installiert und gewartet werden.
- Dieses Gerät darf nicht für Steuerungs- oder Schutzanwendungen verwendet werden, bei denen die Sicherheit von Personen und Sachwerten von der Funktion des Steuerkreises abhängt.
- Installieren Sie das Produkt nicht an gefährlichen oder klassifizierten Standorten.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen vor der Installation dieses Produkts.
- Schalten Sie alle Spannungsversorgungen ab, bevor Sie Arbeiten am oder im Gerät vornehmen.
- Am Produkt können mehrere Spannungsquellen angeschlossen sein. Trennen Sie alle Spannungsquellen vor Wartungsarbeiten.
- Verwenden Sie ein genormtes Spannungsmessgerät, um festzustellen, ob die Spannungsversorgung wirklich abgeschaltet ist.
- Verwenden Sie keine Daten von diesem Gerät, um zu bestätigen, dass die Spannungsversorgung abgeschaltet ist.
- Bringen Sie alle Türen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen wieder an, bevor Sie das Gerät einschalten.
- Überschreiten Sie nicht die maximalen Bemessungs- oder Höchstwerte des Produkts.
- Behandeln Sie Kommunikations- und E/A-Leitungen, die an mehrere Geräte angeschlossen sind, als ob sie gefährliche Spannungen führen, solange nichts anderes festgestellt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromwandlerleitungen korrekt angeschlossen und sicher fixiert sind, um lose Verbindungen zu vermeiden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen.

Wird dieses Gerät für andere als vom Hersteller angegebene Verwendungszwecke benutzt, kann der Geräteschutz beeinträchtigt werden.

Der Installateur ist für die Konformität mit allen geltenden Vorschriften verantwortlich.

Die Sicherheit einer Anlage, in die dieses Gerät eingebaut wird, liegt in der Verantwortung des Monteurs der Anlage.

Hinweis: Siehe IEC 60950-1:2005, Anhang W für weitere Informationen zu Kommunikationsschnittstellen und E/A-Verdrahtung zu mehreren Geräten.

Schutzpotentialausgleich: elektrische Verbindung zugänglicher leitfähiger Teile oder Schutzabschirmung zur Gewährleistung der elektrischen Kontinuität für die Mittel zum Anschluss eines externen Schutzleiters.

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitsvorkehrungen (Forts.)

FCC-Erklärung

ANGABEN ZU TEIL 15 DER FCC-BESTIMMUNGEN

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte bieten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störstrahlungen, wenn das Gerät in kommerziellen Umgebungen betrieben wird. Das Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann solche auch abstrahlen. Wird es nicht der Anleitung entsprechend installiert und benutzt, kann es schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Der Betrieb des Geräts in einem Wohngebiet kann schädliche Funkstörungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer dafür verantwortlich, die Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass durch Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Schneider Electric genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts erlischt.

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe [*] est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

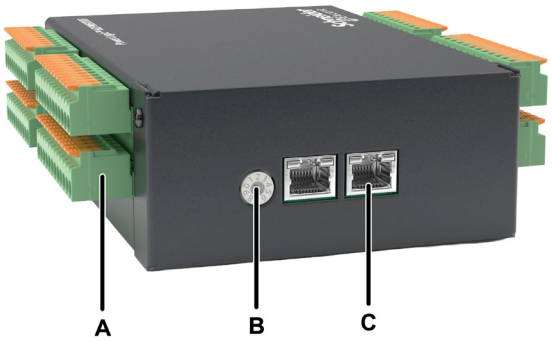
Übersicht

Das HDPM6000R-System besteht aus drei Komponenten:

1. HDPM6000-Haupteinheit
2. PowerLogic HDPM6000R-Nachrüstmodule
   - Im HDPM6000-Gehäuse installiert und über ein CAT6-Durchgangskabel mit der HDPM6000-Haupteinheit verbunden.
   - Es sind Module mit 24, 42 und 84 Schaltkreisen erhältlich. Die Module können in einer Gerätekette zusammengeschlossen werden, um eine Messlösung für 24, 42, 84, 126, 108, 168 oder 192 Schaltkreise zu erstellen.
3. Stromwandler (STW)
   - Die im Lieferumfang des Systems enthaltenen Stromwandler sind Kabelumbau- oder Aufsteckstromwandler und werden am Schaltkreis angeschlossen, nachdem ein Draht mit dem Leistungsschalter verbunden wurde.

Hinweis: Die Stromwandler-Klemmen des HDPM6000R können Leitungen mit einer Stärke von 24 bis 16 AWG aufnehmen. Isolieren Sie vor der Installation ca. 7 mm (0,28 Zoll) am Ende jedes Drahts ab.

Figure 1. HDPM6000R



A: STW Anschlüsse

B: Adresseinstellung

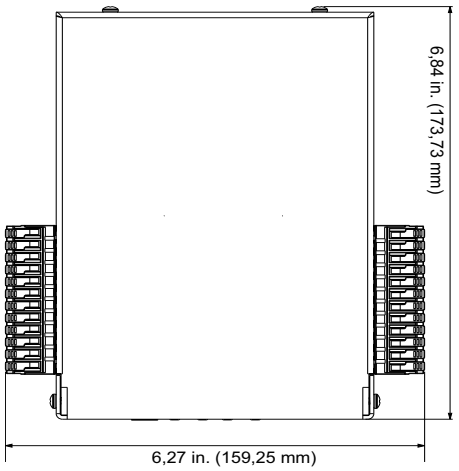
C: RJ-45 Anschlüsse

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

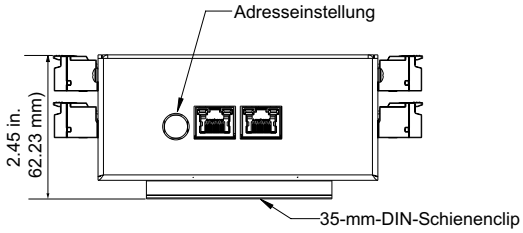
Abmessungen

24 Schaltkreise

Draufsicht

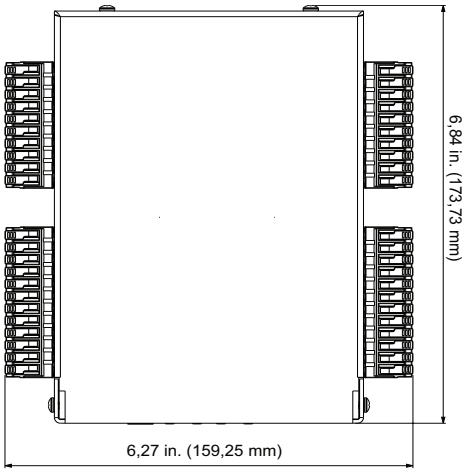


Seitenansicht

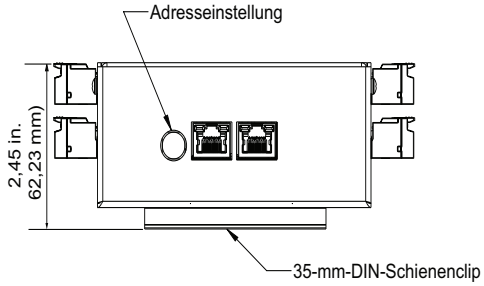


42 Schaltkreise

Draufsicht

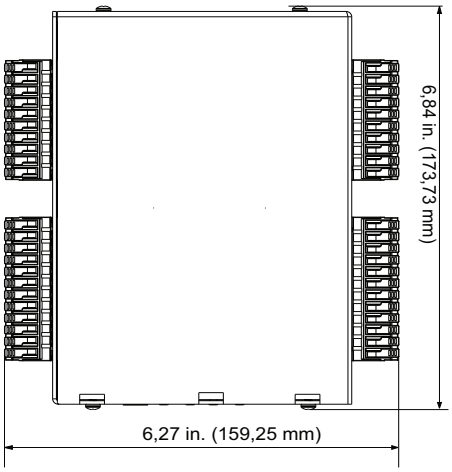


Seitenansicht

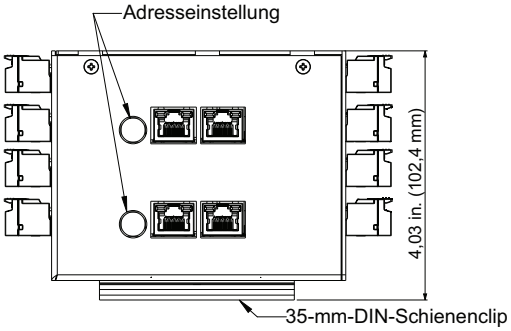


84 Schaltkreise

Draufsicht



Seitenansicht



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Technische Daten

Elektrische Kenndaten	
STW-Unterstützung	UL 2808, 20–4000 A mit internem Bürdenwiderstand und 250-mV-Signal (keine Messklemmenblöcke erforderlich)
STW-Optionen	Aufsteck- oder Kabelumbau-Stromwandler mit einer Maximalspannung von 480 V
Umgebungsspezifische Kenndaten	
Betriebstemperatur	–20 bis 60 °C (–68 bis 140 °F)
Lagertemperatur	–40 bis 85 °C (–40 bis 185 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	5–90 % (nicht-kondensierend)
Maximale Einsatzhöhe	2.000 m (6562 ft)
Höhe, nicht in Betrieb	15.000 m (49.213 ft)
Geräuschpegel	< 65 dba in einer Entfernung von 6 ft (72 Zoll) vom HDPM6000
Montageort	Nicht für feuchte Orte geeignet. Nur für Innenraum-Anwendungen.

Hinweis: Ausführliche elektrische Daten zur Messspannung und Eingangsspannung der Spannungsversorgung finden Sie im technischen Datenblatt für HDPM6000.

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Montage

Das HDPM6000R sollte in einem Gehäuse oder in einem Schaltschrank in unmittelbarer Nähe der HDPM6000-Haupteinheit montiert werden. Das HDPM6000R erhält seine Spannungsversorgung, Spannungsreferenz und Kommunikation über ein CAT6-Durchgangskabel, das an einem der RJ-45-Stecker am HDPM6000R und am Bus-Port der HDPM6000-Haupteinheit angeschlossen ist.

Hinweis: Über RJ-45-Stecker können mehrere HDPM6000R-Module zu einer Gerätekette verbunden werden, wodurch die Überwachung von bis zu 192 Schaltkreisen ermöglicht wird.

Stromwandler

Stromwandler-Kabelanschlüsse

HINWEIS

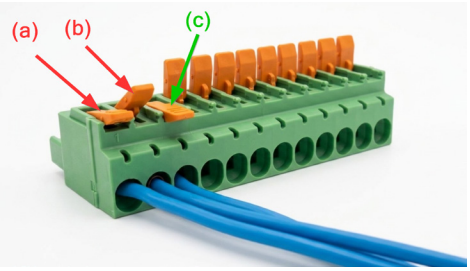
FEHLERHAFTE STROMWANDLERVERDRAHTUNG

- Schließen Sie den weißen Stromwandlerleiter an den Steckanschluss an, der dem RJ-45-Stecker am nächsten ist.
- Schließen Sie den schwarzen Draht an den zweiten Stromwandlereingang an.
- Paarweise verbundene Leitungsdrähte müssen zusammengehalten werden.

Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu einem Datenverlust und zu Geräteschäden führen.

Jeder Stromwandlerausgang hat zwei Drähte. Die weißen und schwarzen Leitungsdrähte der einzelnen Stromwandler sind mit spezifischen Ports am HDPM6000R verbunden. Beachten Sie, dass die nummerierten Positionen auf dem Leistungsschalterfeld den nummerierten Positionen auf dem HDPM6000R entsprechen. Verwenden Sie den entsprechenden Verdrahtungsplan für Ihre Installation (ANSI oder IEC). Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verdrahtungspläne“" in diesem Dokument.

1. Die Steckklemmen des HDPM6000R verfügen über Steckverbinder zur Aufnahme von Leitungen mit einer Stärke von 24 bis 16 AWG. Isolieren Sie ca. 7 mm (0,28 Zoll) am Ende jedes Drahts ab.
2. Heben Sie den orangefarbenen Klemmenhebel mit einem Schraubendreher oder mit Ihren Fingern vorsichtig in einem Winkel von 90° an, um die Klemme vollständig zu öffnen. Ist ein zusätzlicher Abstand erforderlich, ziehen Sie vor der Verdrahtung den Stecker vom HDPM6000R ab.
3. Führen Sie den abisolierten Draht vollständig in den entsprechenden Steckplatz ein.
4. Schließen Sie den Klemmenhebel vollständig in seiner flachen Position (c), indem Sie ein Werkzeug oder Ihre Finger benutzen, um den Draht zu sichern. Die Positionen (a) und (b) zeigen falsch verriegelte Hebelstellungen. Siehe dazu die nachstehende Abbildung.
5. Wenn Sie den Stecker entfernt haben, bringen Sie ihn nach Abschluss der Verdrahtung wieder am HDPM6000R an.



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Stromwandlerausrichtung

⚠⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

Verwenden Sie nur entsprechend spezifizierte Stromsensoren mit verstärkter Isolierung, die für die Nennspannung des zu messenden Systems bemessen sind und zur Messkategorie CAT III oder CAT IV gehören.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen.

HINWEIS

FALSCHE POLARITÄT

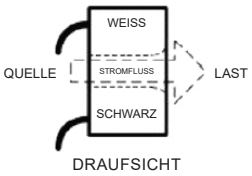
Richten Sie den Stromwandlerpfeil so aus, dass er in Richtung des Stromflusses zeigt.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu fehlerhaften Messwerten führen.

Aufsteckmodelle

Alle Aufsteckstromwandlermodelle müssen so ausgerichtet sein, dass die Drahtleitungen zur Quelle zeigen.



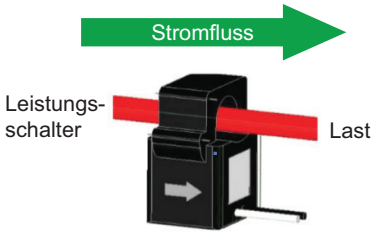


Kabelumbau-Modelle

Jeder Stromwandler kann an einen Schaltkreis angeschlossen werden, indem die Oberseite des Stromwandlers geöffnet oder entfernt wird und er auf den Draht aufgesteckt wird, der die Spannungsquelle mit der Last verbindet. Das Stromwandleretikett muss in Richtung Spannungsquelle zeigen. Stellen Sie sicher, dass der Stromwandler fest geschlossen ist. Anderenfalls können die Messwerte vom HDPM6000 dadurch beeinträchtigt werden.

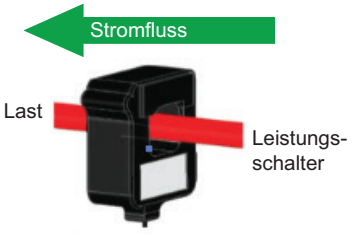
Bei diesem Beispiel-Stromwandler gibt der Pfeil den Stromfluss an (d. h. das Etikett ist vom Leistungsschalter abgewandt).





Bei diesem Beispiel-Stromwandler muss das Etikett in Richtung Quelle zeigen (d. h. das Etikett ist dem Leistungsschalter zugewandt).

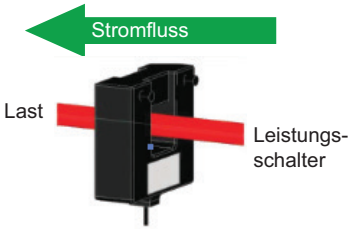




© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Bei diesem Beispiel-Stromwandler muss das Etikett in Richtung Quelle zeigen (d. h. das Etikett ist dem Leistungsschalter zugewandt).





Stromwandler können einfach an die Leitung gehängt werden, an der sie angebracht sind. Eine Alternative ist die Verwendung von Klettbändern (VELCRO®) an der Unterseite oder an der Scharnierseite der Einheit, um Montage und Demontage nach Bedarf zu erleichtern. Klettbänder sind nicht leitend.

Anschluss am HDPM6000-Bus

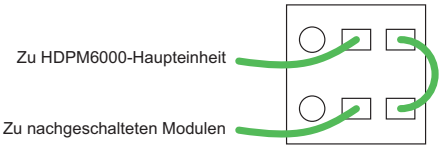
HINWEIS
VERWENDUNG VON ETHERNET-KABELN Verwenden Sie für den Anschluss von HDPM6000R-Nachrüstmodulen Standard-CAT6-Durchgangskabel. **Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einer Beschädigung der Anlage führen.**

Die Nachrüstmodule werden mithilfe von Ethernet-Standardkabeln (nicht im Lieferumfang enthalten) in einer Gerätekette angeschlossen. Das erste (oder letzte) Modul in der Gerätekette wird am Bus-Port der HDPM6000-Haupteinheit angeschlossen. Die Reihenfolge, in der die Nachrüstmodule am HDPM6000-Bus angeschlossen werden, hat keinen Einfluss auf die Kanalnummerierung und muss nicht mit der zugewiesenen Adresse übereinstimmen.

- Für die Gerätekette werden Standard-CAT6-Durchgangskabel (Ethernet) verwendet.
- Alle acht Drähte der Geräteketten-Ethernet-Kabel dienen der Bereitstellung von Kommunikation, Spannungsreferenz und Spannungsversorgung für das Modul.

Für das 84-Kanal-Modul ist ein Ethernet-Kabel erforderlich, um den oberen RJ-45-Anschluss mit dem unteren zu verbinden.

Beispiel:



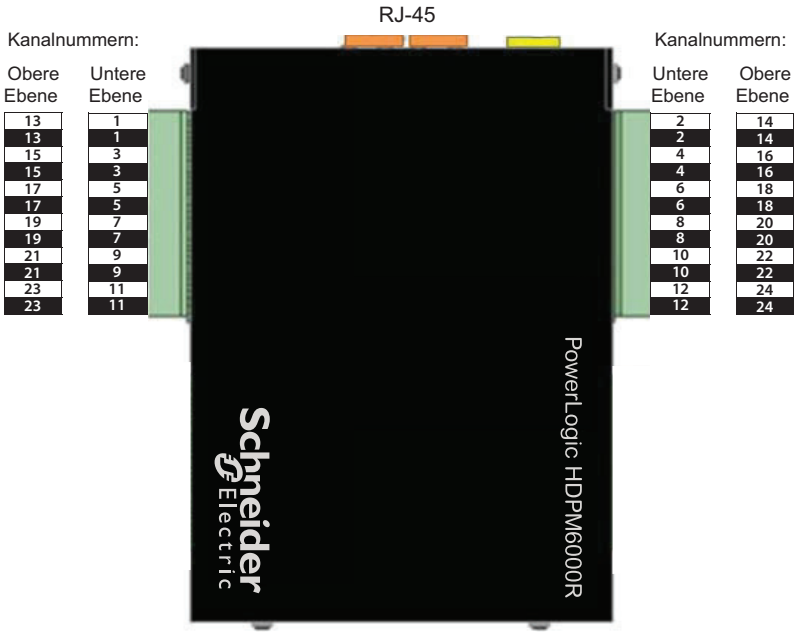
© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

ANSI-Verdrahtungspläne

24-Schaltkreis-System im ANSI-Modus

Dieses System besteht aus einem einzigen 24-Schaltkreis-Nachrüstmodul, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Stellen Sie die Adresse des Moduls auf 1 ein.

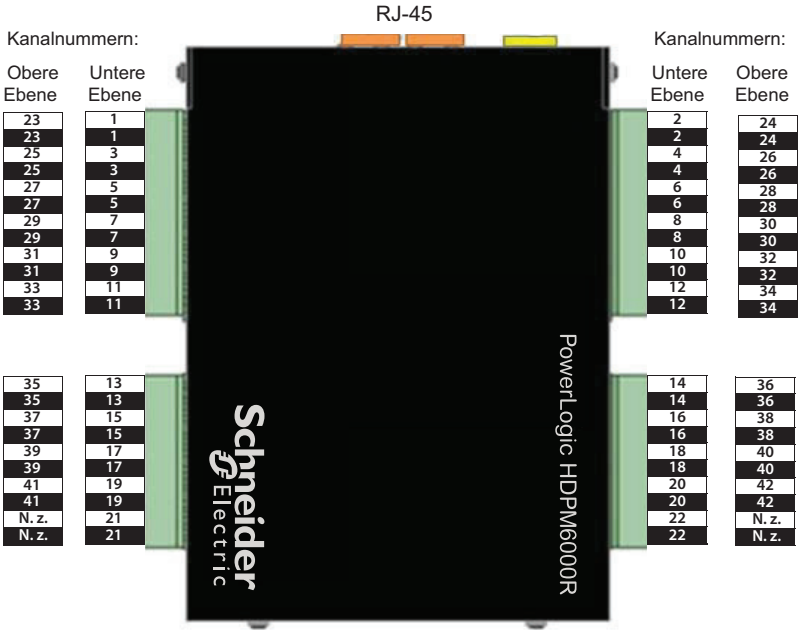
24-Schaltkreis-Modul, Adresse 1



42-Schaltkreis-System im ANSI-Modus

Dieses System besteht aus einem einzigen 42-Schaltkreis-Nachrüstmodul, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Stellen Sie die Adresse des Moduls auf 1 ein.

42-Schaltkreis-Modul, Adresse 1



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

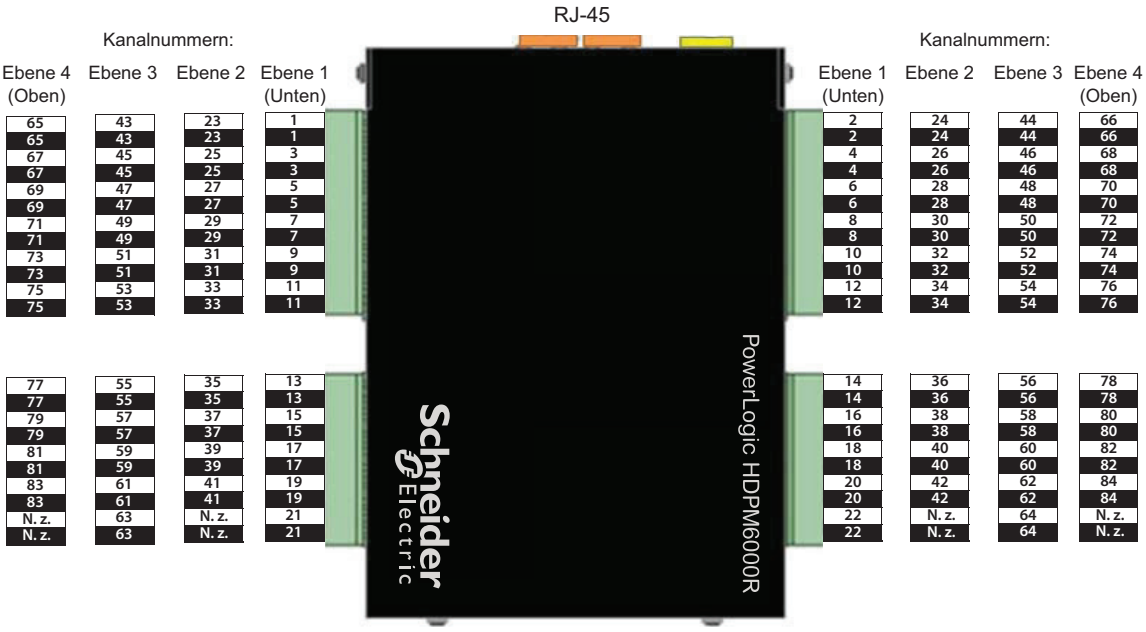
ANSI-Verdrahtungspläne (Forts.)

84-Schaltkreis-System im ANSI-Modus

Dieses System besteht aus einem einzigen 84-Schaltkreis-Nachrüstmodul, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
Unterer Adresswahlschalter	1
Oberer Adresswahlschalter	2

84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

ANSI-Verdrahtungspläne (Forts.)

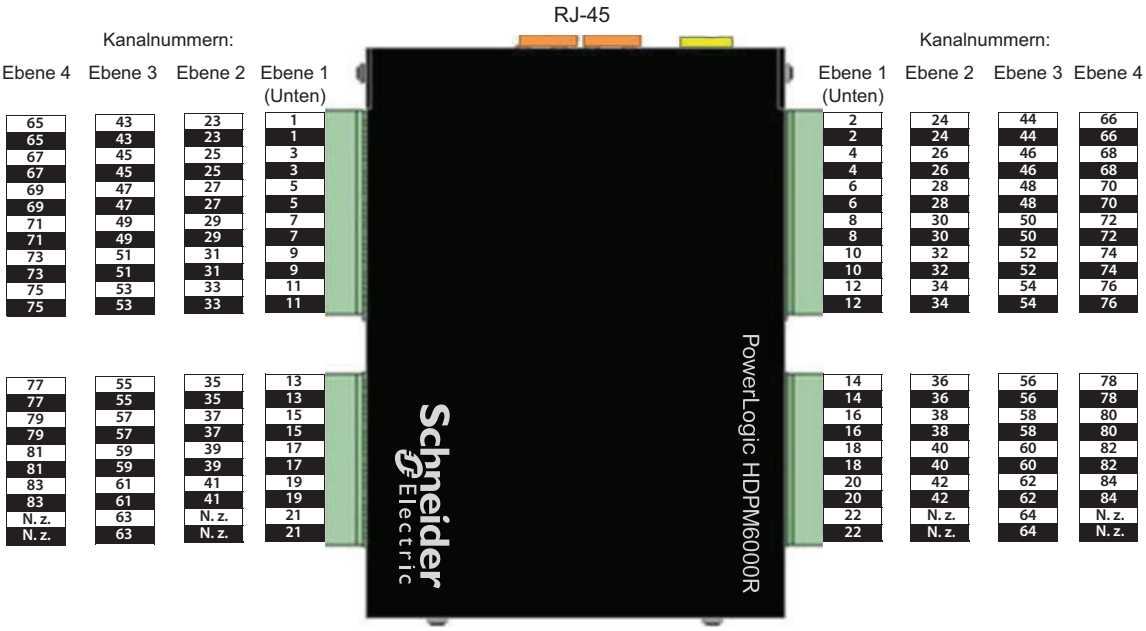
108-Schaltkreis-System im ANSI-Modus

Dieses System besteht aus einem 84-Schaltkreis-Nachrüstmodul und einem 24-Schaltkreis-Modul, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

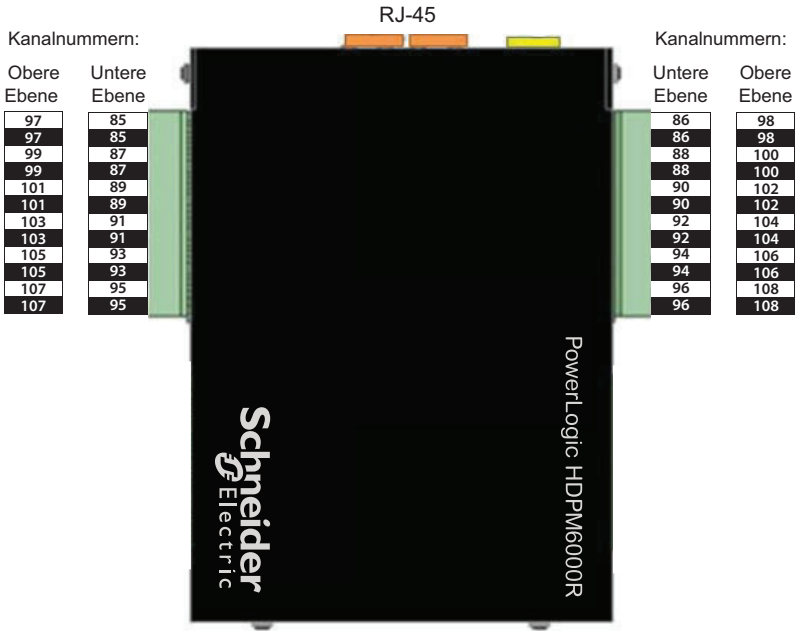
Adressauswahl	Einstellung
84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
24-Schaltkreis-Modul	9*

** Wenn Sie auf der Registerkarte „TAPs“ der Webschnittstelle die Seriennummern eingeben, um die Reihenfolge manuell einzustellen, geben Sie die Seriennummer des 24-Schaltkreis-Moduls in Zeile 22 der Webseite ein, und nicht in Zeile 9.*

84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



24-Schaltkreis-Modul, Adresse 9



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

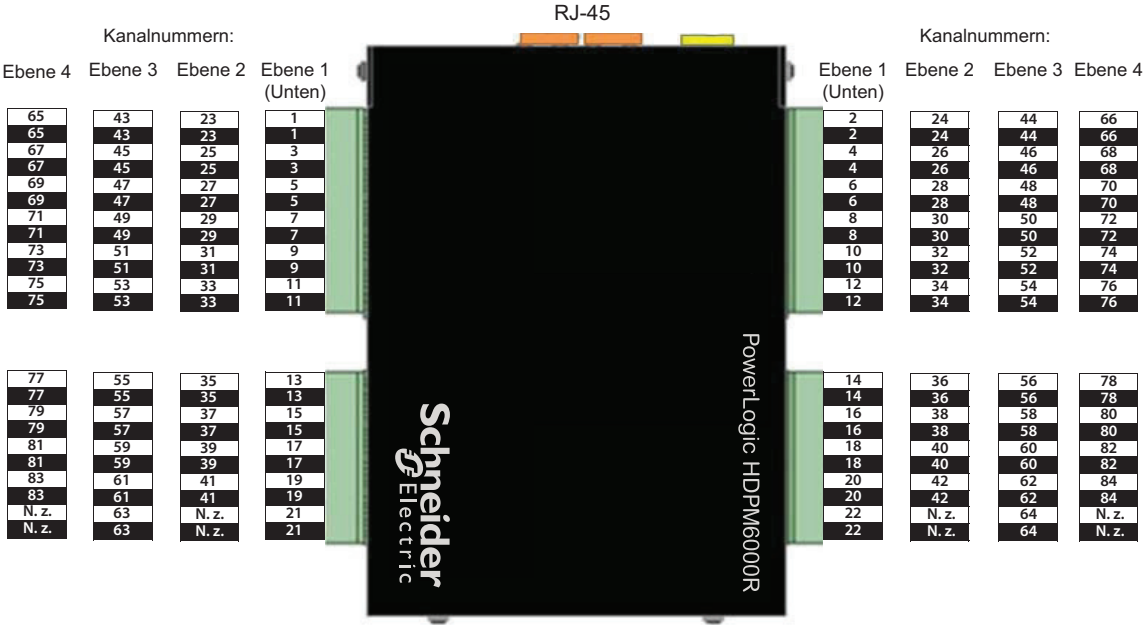
ANSI-Verdrahtungspläne (Forts.)

126-Schaltkreis-System im ANSI-Modus

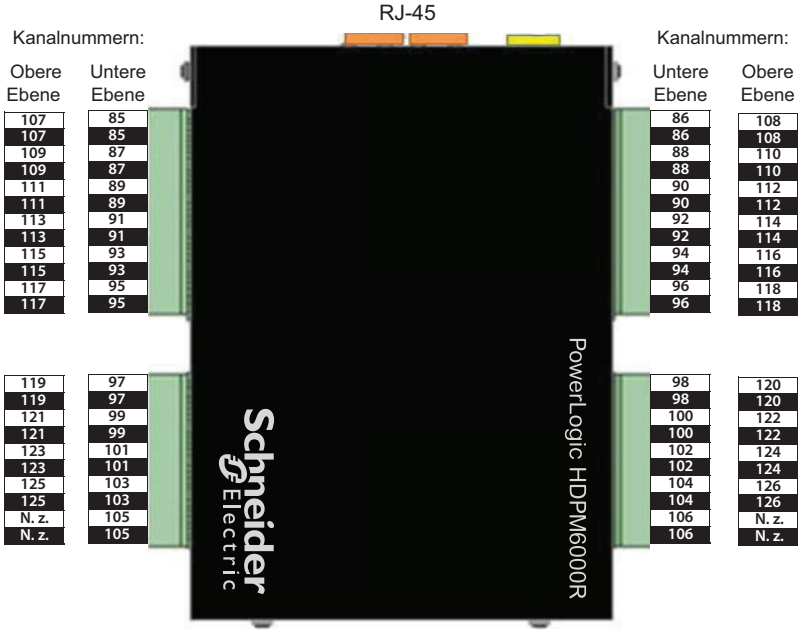
Dieses System besteht aus einem 84-Schaltkreis-Nachrüstmodul und einem 42-Schaltkreis-Modul, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
42-Schaltkreis-Modul	3

84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



42-Schaltkreis-Modul, Adresse 3



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

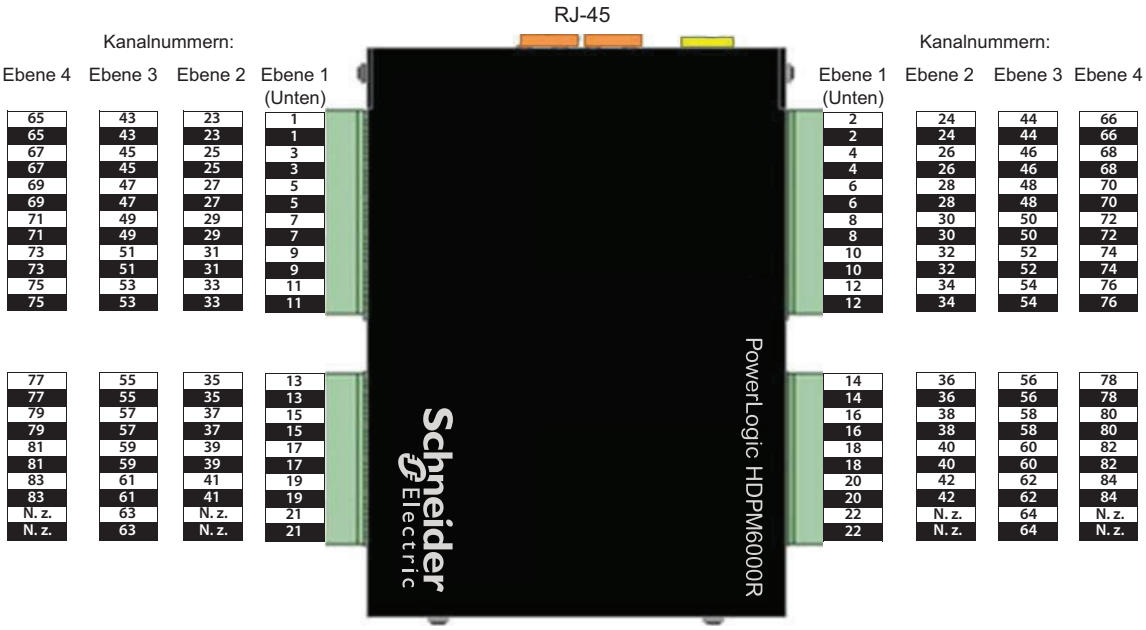
ANSI-Verdrahtungspläne (Forts.)

168-Schaltkreis-System im ANSI-Modus

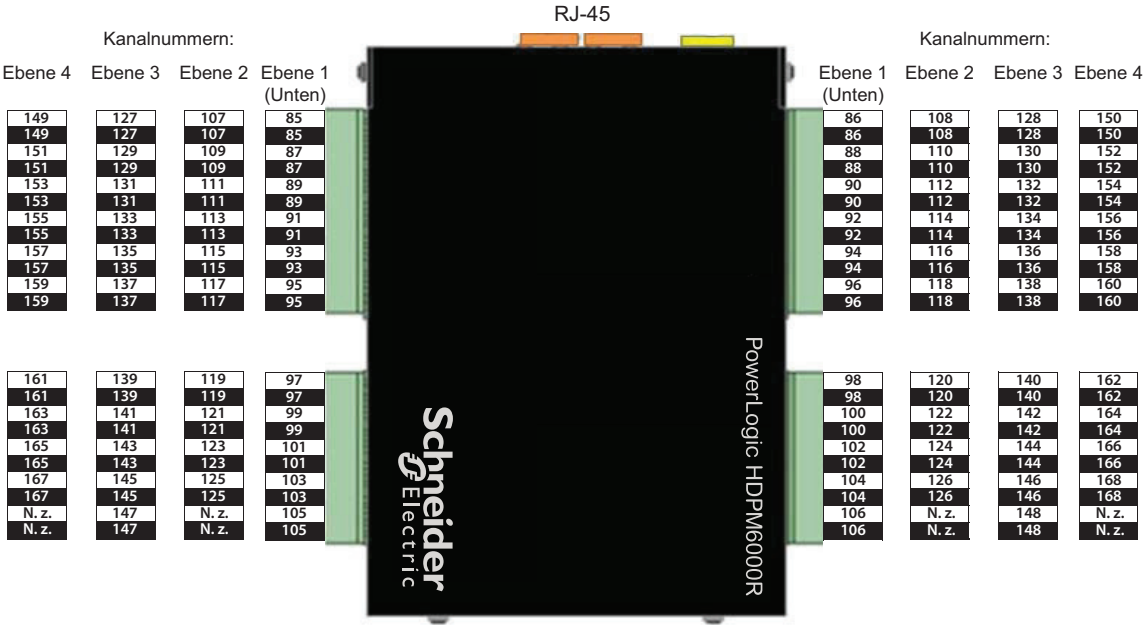
Dieses System besteht aus zwei 84-Schaltkreis-Nachrüstmodulen, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	3
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adressenwähler	4

Erstes 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



Zweites 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 3 (unterer Wahlschalter) und 4 (oberer Wahlschalter)



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

ANSI-Verdrahtungspläne (Forts.)

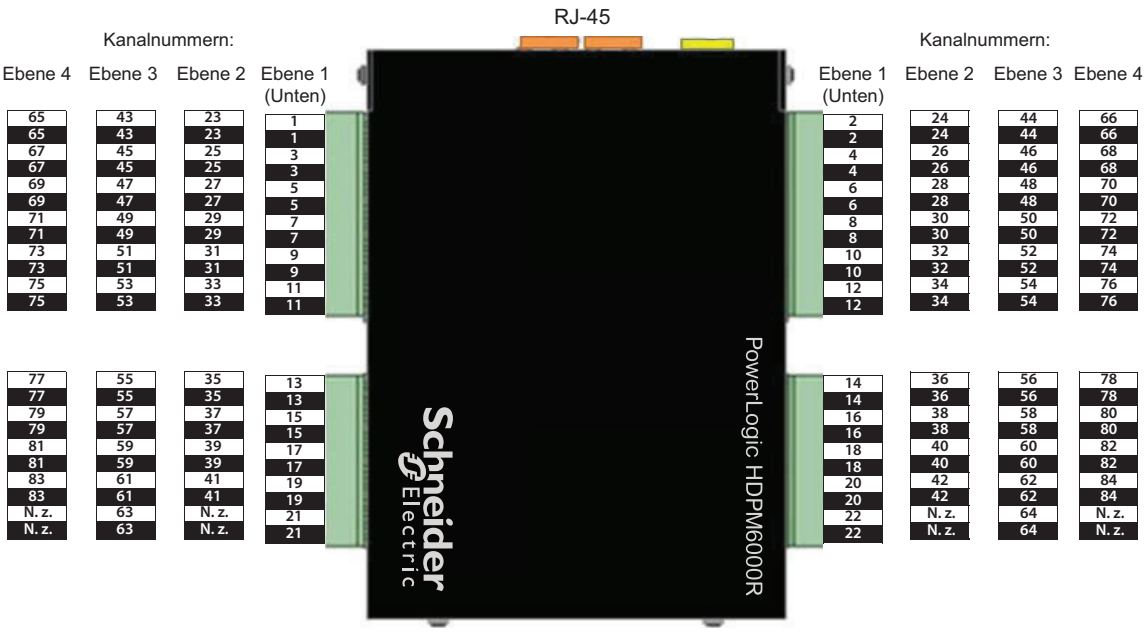
192-Schaltkreis-System im ANSI-Modus

Dieses System besteht aus zwei 84-Schaltkreis-Nachrüstmodulen und einem 24-Schaltkreis-Modul, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	3
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adressenwähler	4
24-Schaltkreis-Modul	0*

** Wenn Sie auf der Registerkarte „TAPs“ der Webschnittstelle die Seriennummern eingeben, um die Reihenfolge manuell einzustellen, geben Sie die Seriennummer des 24-Schaltkreis-Moduls in Zeile 10 der Webseite ein, und nicht in Zeile 0.*

Erstes 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)

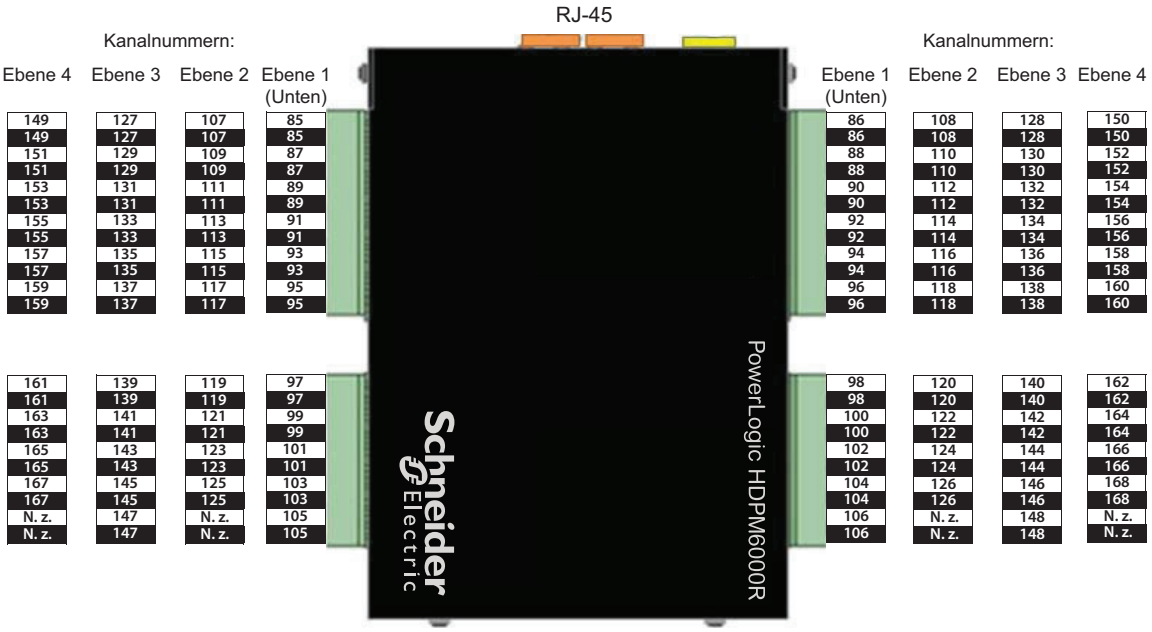


© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

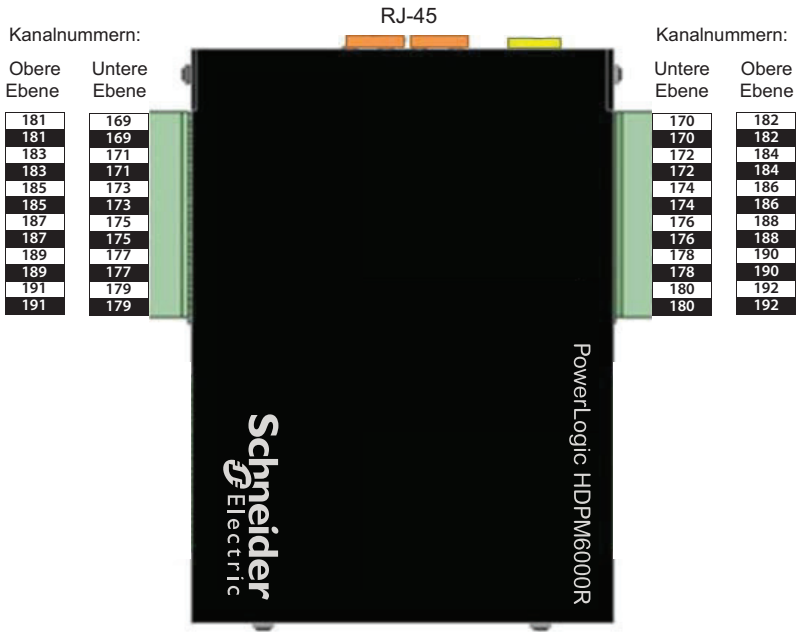
ANSI-Verdrahtungspläne (Forts.)

192-Schaltkreis-System im ANSI-Modus (Forts.)

Zweites 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 3 (unterer Wahlschalter) und 4 (oberer Wahlschalter)



24-Schaltkreis-Modul, Adresse 0



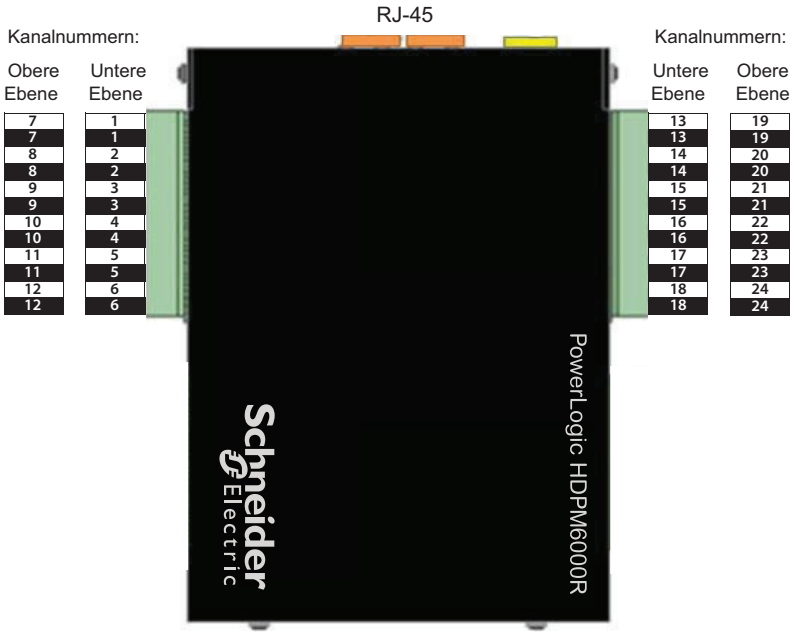
© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

IEC-Verdrahtungspläne

24-Schaltkreis-System im IEC-Modus

Dieses System besteht aus einem einzigen 24-Schaltkreis-Nachrüstmodul, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Stellen Sie die Adresse des Moduls auf 1 ein.

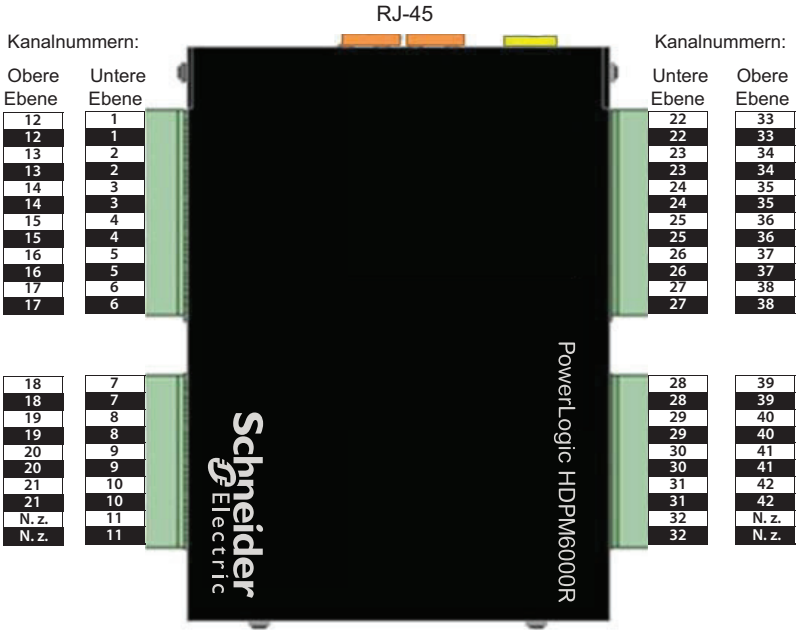
24-Schaltkreis-Modul, Adresse 1



42-Schaltkreis-System im IEC-Modus

Dieses System besteht aus einem einzigen 42-Schaltkreis-Nachrüstmodul, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Stellen Sie die Adresse des Moduls auf 1 ein.

42-Schaltkreis-Modul, Adresse 1



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

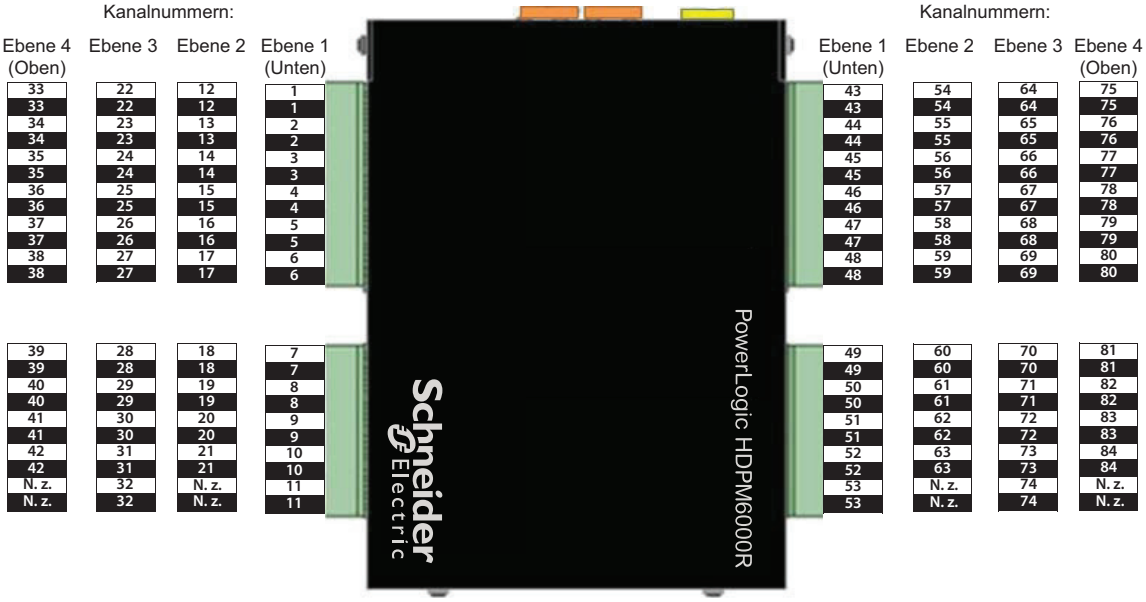
IEC-Verdrahtungspläne (Forts.)

84-Schaltkreis-System im IEC-Modus

Dieses System besteht aus einem einzigen 84-Schaltkreis-Nachrüstmodul, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
Unterer Adresswahlschalter	1
Oberer Adresswahlschalter	2

84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

IEC-Verdrahtungspläne (Forts.)

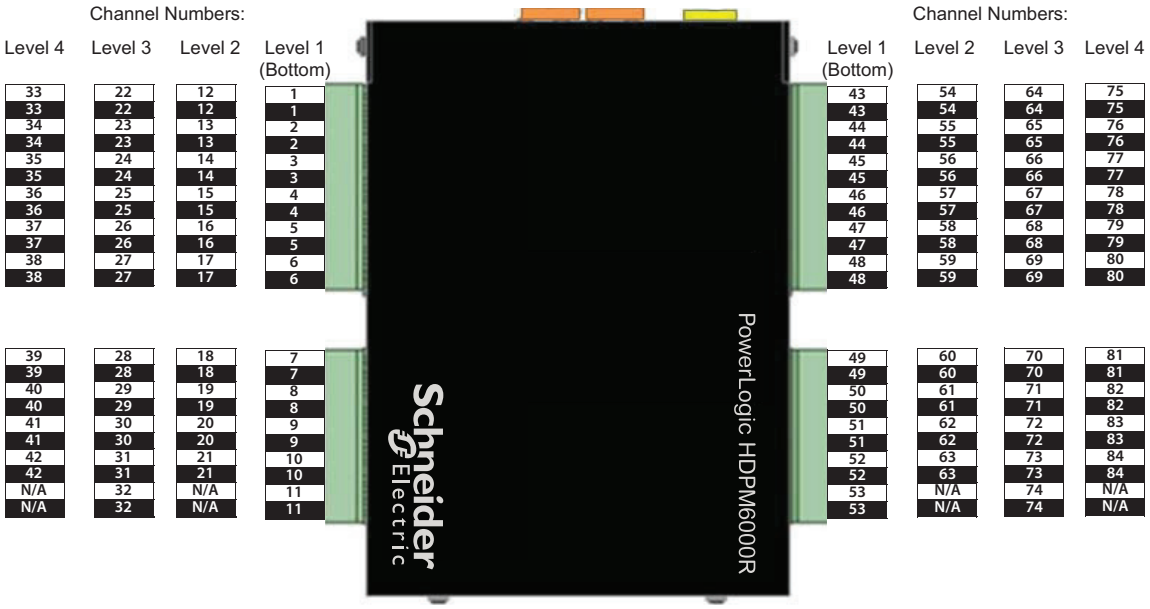
108-Schaltkreis-System im IEC-Modus

Dieses System besteht aus einem 84-Schaltkreis-Nachrüstmodul und einem 24-Schaltkreis-Modul, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

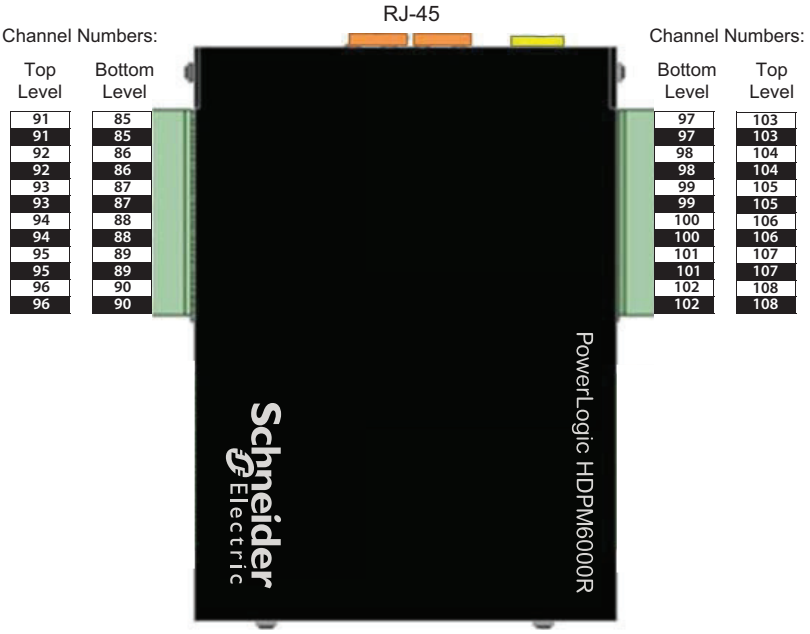
Adressauswahl	Einstellung
84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
24-Schaltkreis-Modul	9*

** Wenn Sie auf der Registerkarte „TAPs“ der Webschnittstelle die Seriennummern eingeben, um die Reihenfolge manuell einzustellen, geben Sie die Seriennummer des 24-Schaltkreis-Moduls in Zeile 22 der Webseite ein, und nicht in Zeile 9.*

84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



24-Schaltkreis-Modul, Adresse 9



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

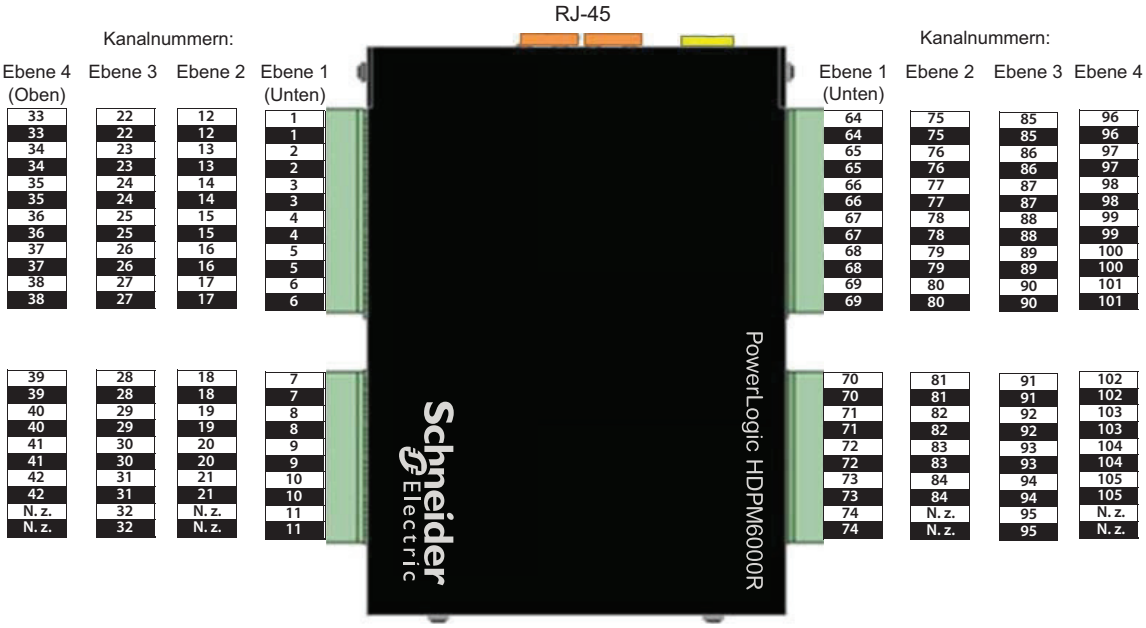
IEC-Verdrahtungspläne (Forts.)

126-Schaltkreis-System im IEC-Modus

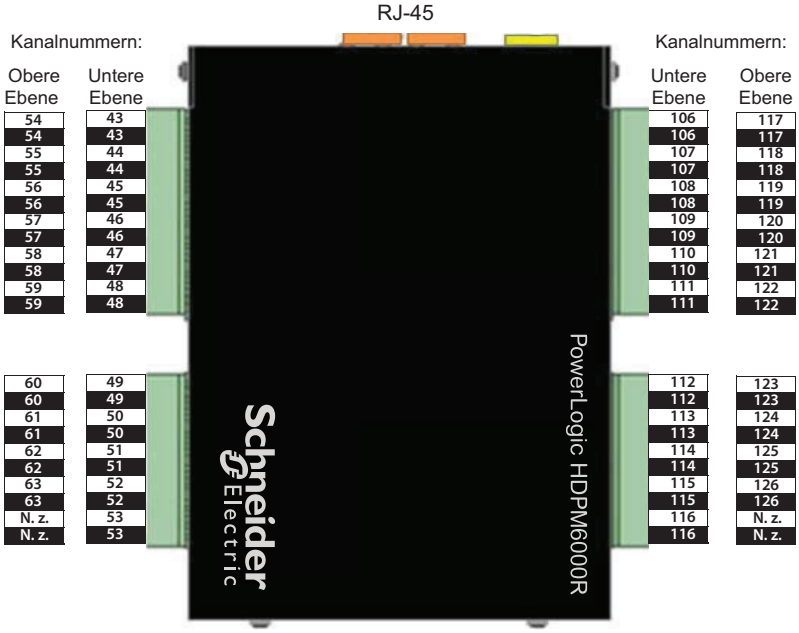
Dieses System besteht aus einem 84-Schaltkreis-Nachrüstmodul und einem 42-Schaltkreis-Modul, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
42-Schaltkreis-Modul	3

84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



42-Schaltkreis-Modul, Adresse 3



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

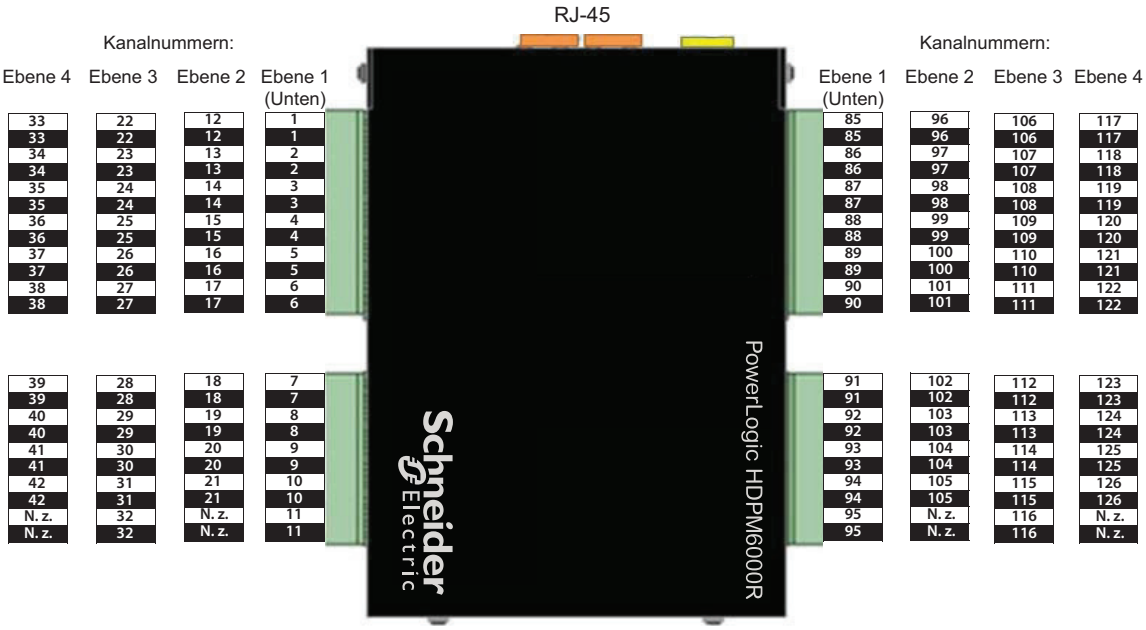
IEC-Verdrahtungspläne (Forts.)

168-Schaltkreis-System im IEC-Modus

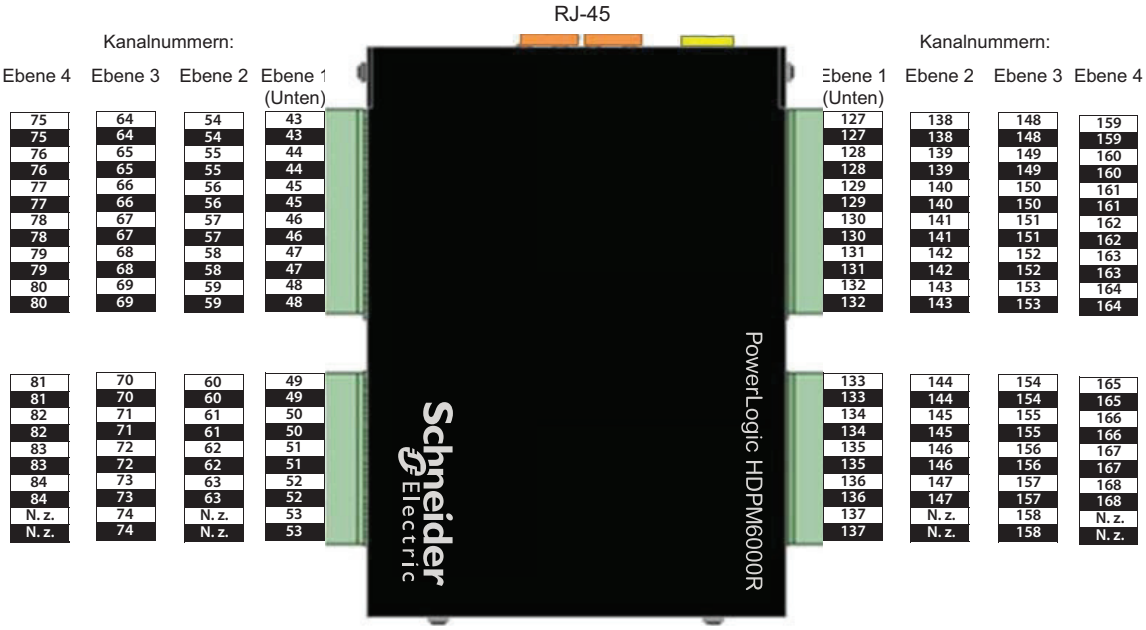
Dieses System besteht aus zwei 84-Schaltkreis-Nachrüstmodulen, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	3
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adressenwähler	4

Erstes 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)



Zweites 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 3 (unterer Wahlschalter) und 4 (oberer Wahlschalter)



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

IEC-Verdrahtungspläne (Forts.)

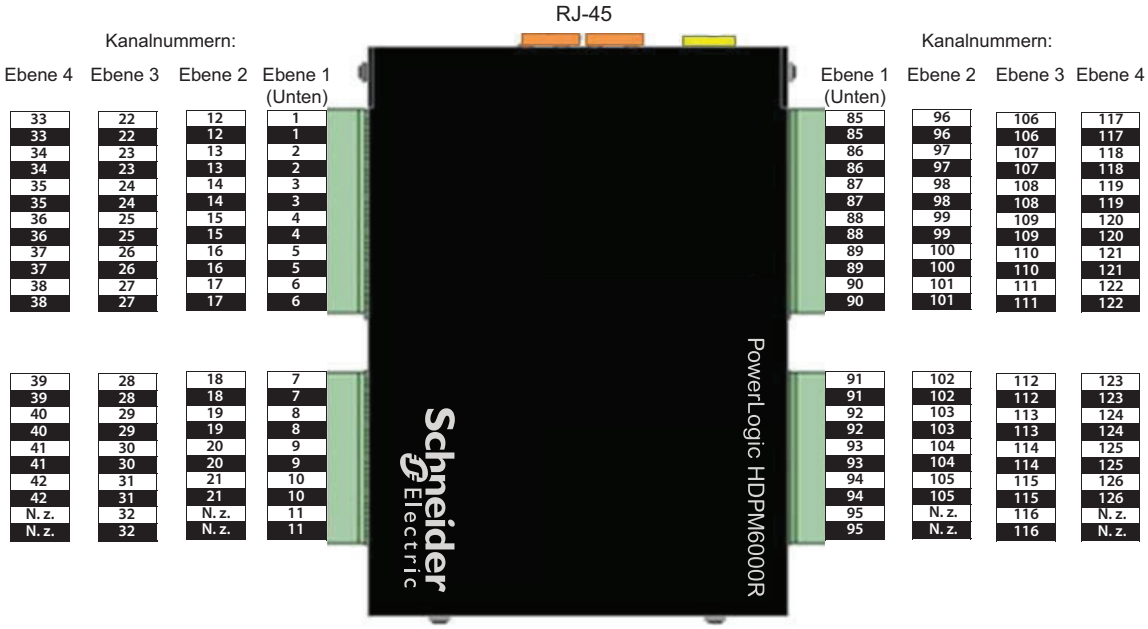
192-Schaltkreis-System im IEC-Modus

Dieses System besteht aus zwei 84-Schaltkreis-Nachrüstmodulen und einem 24-Schaltkreis-Modul, die am HDPM6000-Bus angeschlossen sind. Stellen Sie die Adressen wie folgt ein:

Adressauswahl	Einstellung
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	1
Erstes 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adresswahlschalter	2
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, unterer Adresswahlschalter	3
Zweites 84-Schaltkreis-Modul, oberer Adressenwähler	4
24-Schaltkreis-Modul	0*

** Wenn Sie auf der Registerkarte „TAPs“ der Webschnittstelle die Seriennummern eingeben, um die Reihenfolge manuell einzustellen, geben Sie die Seriennummer des 24-Schaltkreis-Moduls in Zeile 10 der Webseite ein, und nicht in Zeile 0.*

Erstes 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 1 (unterer Wahlschalter) und 2 (oberer Wahlschalter)

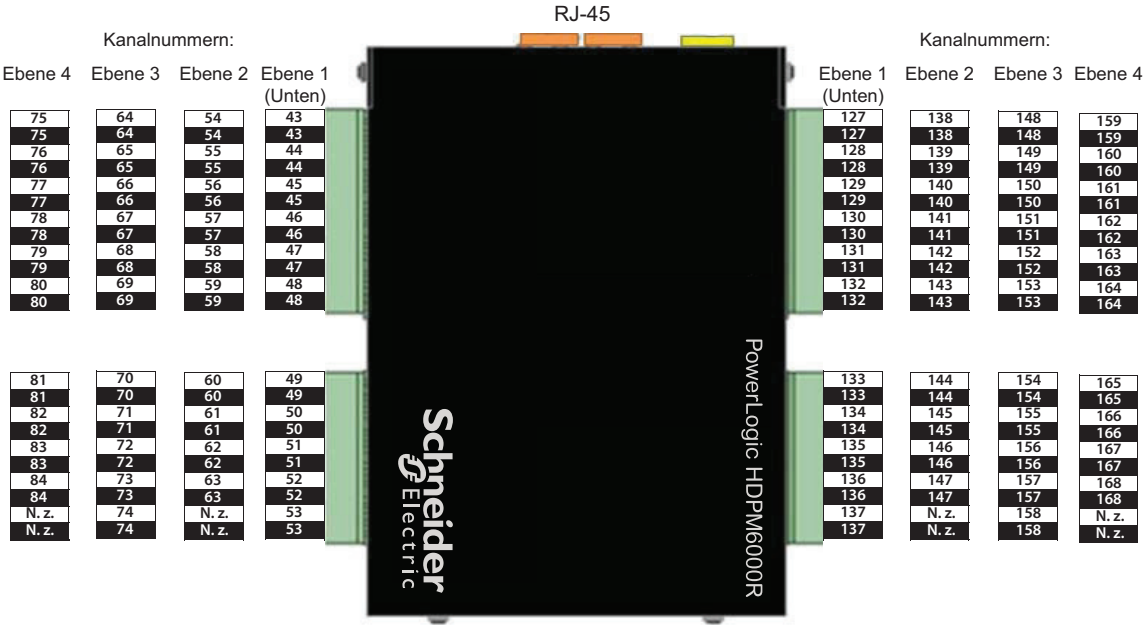


© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

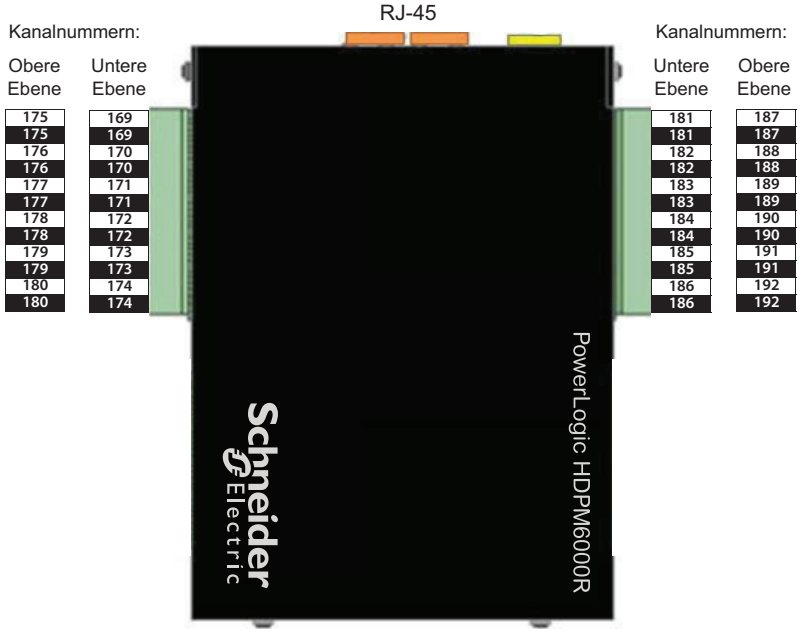
IEC-Verdrahtungspläne (Forts.)

192-Schaltkreis-System im IEC-Modus (Forts.)

Zweites 84-Schaltkreis-Modul, Adresse 3 (unterer Wahlschalter) und 4 (oberer Wahlschalter)



24-Schaltkreis-Modul, Adresse 0



© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Schneider Electric
12345 SW Leveton Drive
Tualatin, OR 97062 USA
+1 503 598 4564
www.se.com

Schneider Electric Limited
Stafford Park 5
Telford TF3 3BL
United Kingdom

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

PowerLogic und Schneider Electric sind Marken oder eingetragene Marken von Schneider Electric in Frankreich, in den USA und in anderen Ländern. Die Marken anderer Unternehmen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Da Normen, technische Daten und Konstruktionen von Zeit zu Zeit Änderungen unterworfen sind, erkundigen Sie sich bitte, ob die in dieser Veröffentlichung angegebenen Informationen noch aktuell sind.

ZL0225-0B 08/2026